

Steirische
Eigenleistungsprüfanstalt
KALSDORF
2012



Das Land
Steiermark

→ Bildung



JEDER STIER EIN ÖSTERREICHER!

GS ZOCKER V: Zahner / Schönbacher G., Wenigzell



GS HIGHWAY V: HURAY / Z: Strommer A., Köflach



GENOSTAR – ZU 100% AUS EIGENER ZUCHT

Eigenständigkeit ist in der Züchtung nicht selbstverständlich. Die österreichischen Züchter können Spitzenstiere hervorbringen, ursprünglich und zukunftsweisend, wie es unserem Selbstverständnis entspricht. Um die wertvollen Reserven der österreichischen Zuchtkühe optimal zu nutzen, investiert GENOSTAR verstärkt in die genomische Selektion. Voraussetzung sind beste Kuhfamilien und die Überprüfung der äußeren Erscheinung der weiblichen Vorfahren eines Kandidaten. Mit einer Selektionsschärfe von mindestens 1:15 kommen nur die besten Anwärter in die Spermproduktion. Diese Strategie ist der sicherste Weg zum nachhaltigen Zuchtfortschritt. GENOSTAR will gemeinsam mit den Züchtern neue Maßstäbe setzen. Unser Partner beim Export ist Genetic-Austria.



www.genostar.at

Prüfbericht

2012



Land Steiermark
Eigenleistungsprüfanstalt
für Rinder in Kalsdorf - Ilz
8361 Hatzendorf 110
Tel. Nr.: 03155-2252 Fax: 03155-3644
E-mail: lfshatzen@stmk.gv.at

in Zusammenarbeit mit der
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Herausgeber:

Land- und Forstw. Fachschule, 8361 Hatzendorf 110

Direktor LSI Hofrat Dipl.-Ing. Franz Patz

Rinderzucht Steiermark - Dipl.Ing. Peter Stückler

8700 Leoben, Pichlmayergasse 18

Tel. Nr.: 03842-25333-10 oder 03332-61994, Fax: 03332-62012

E-mail: peter.stueckler@rinderzucht-stmk.at

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Stmk.

8011 Graz, Hamerlinggasse 3

Tierzuchtdirektor Dipl.Ing. Johann Bischof

Tel.Nr.: 0316-8050-1220, E-Mail: johann.bischof@lk-stmk.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Landesrat Johann Seitinger

Vorwort Tierzuchtdirektor Dipl.-Ing. Johann Bischof

Vorwort Direktor i. R. Dipl.-Ing. Dr. Herbert Oberecker

Vorwort Direktor LSI Hofrat Dipl.-Ing. Franz Patz

Eigenleistungsprüfung 2012

- 1. Prüfkapazität**
- 2. Prüfmethode**
- 3. Ankaufsvarianten**
- 4. Anmeldungen**
- 5. Die wichtigsten Gründe für die ELP**
- 6. Fütterung**
- 7. Gesundheitsstatus**
- 8. Tägliche Gewichtszunahmen im Prüfzeitraum**
 - 8.1. Fleckvieh**
 - 8.2. Braunvieh**
 - 8.3. Fleischrassen**
- 9. Kennzahlen der eingestellten Kälber**
 - 9.1. Fleckvieh**
 - 9.2. Braunvieh**
- 10. Stiere für den Prüfeinsatz**
 - 10.1. Fleckvieh**
 - 10.2. Braunvieh**
- 11. Abgangsübersicht**
 - 11.1. Fleckvieh**
 - 11.2. Braunvieh**
 - 11.3. Weißblauer Belgier**
 - 11.4. Fleischrassen**
- 12. Tabellen**



Vorwort

Leistungsprüfung als Garant für Qualität

Der große aus Österreich stammende Hollywood-Regisseur Billy Wilder meinte einmal auf die Frage, was einen guten Film ausmache: „Für einen guten Film benötigt man drei Dinge: 1. Ein gutes Drehbuch. 2. Ein gutes Drehbuch. 3. Ein gutes Drehbuch.“

Analog dazu könnte man sagen, es gibt drei Dinge, die die heimische Landwirtschaft und ihre Produktion ausmachen: 1. Qualität, 2. Qualität und 3. Qualität!

Und die steirische Landwirtschaft bürgt für Qualität. So ist auch im Bereich Rinderzucht das erste

Erfolgsrezept die Garantie und Sicherung von Qualität. Zu diesem Leistungsaufbau der steirischen Rinderwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten haben vor allem unsere tüchtigen Bäuerinnen und Bauern beigetragen. Aber auch Instrumentarien, Einrichtungen und Organisationen im Bereich der Leistungsprüfung, Beratung und Vermarktung haben dazu ihre Dienste geleistet.

Steirische Zuchttiere sind international ob ihrer Leistungssicherheit und Gesundheit höchst gefragt. Auch Exportmärkte können zu guten Preisen bedient werden. Die Leistungsprüfung ist eine notwendige Voraussetzung für eine gesicherte Zuchtarbeit sowie für objektive züchterische Vergleiche - insbesondere, wenn es um die Weiterentwicklung genetischer Grundlagen in der Tierzucht geht.

Die Eigenleistungsprüfungsanstalt Kalsdorf ist ein wertvoller, verlässlicher Partner und für die betriebswirtschaftliche Optimierung und langfristige Qualitätssicherung unserer landwirtschaftlichen Produktionsbetriebe unverzichtbar. Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die beeindruckende Leistungsbilanz der Eigenleistungsprüfanstalt.

Abschließend möchte ich einmal mehr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ELP Kalsdorf sowie des Rinderzuchtverbandes und des Landeskontrollverbandes Steiermark für ihren großartigen Einsatz, das konstruktive Zusammenwirken und ihre beratenden Tätigkeiten danken.

Im Vorjahr feierte diese für unser Land so wichtige Organisation ihr 30jähriges Jubiläum. Dazu noch einmal meine Glückwünsche und auf viele weitere Jahre der guten und qualitativ hochwertigen Arbeit!

Herzlichst
LR Hans Seitinger



Vorwort

Die Milch- und Rinderwirtschaft ist eine der tragenden Säulen des heimischen Grünland- und Berggebietes. Damit diese Säule auch weiterhin tragfähig bleibt, gehört zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der heimischen Milch- und Rinderwirtschaft eine konsequente Umsetzung der Zuchtprogramme im Sinne der Zuchtziele. Zuchtziele, die nicht nur in Leistungssteigerungen in den Hauptleistungsmerkmalen Milch und Fleisch liegen, sondern Zuchtziele, bei denen von den Zuchtorganisationen und Besamungsstationen auch Fitnessmerkmale immer stärker berücksichtigt werden. Um gerade im Bereich der Tiergesundheit

voran zu kommen, liefert das TGD-Projekt „Gesundheitsmonitoring“ wertvolle Basisdaten, die über den Einfluss in die Zuchtwertschätzung wieder direkt den Züchtern zu Gute kommen. Neben der Durchführung der Leistungsprüfung, der Schätzung von Zuchtwerten erfüllt auch eine Eigenleistungsprüfung auf Station eine wichtige Funktion in einem funktionierenden Zuchtprogramm. Auch wenn durch die genomische Selektion bereits wesentlich früher Stiere selektiert werden können, kommt deren einheitlichen Aufzucht in einer Eigenleistungsprüfanstalt eine wesentliche Bedeutung zu. Konkurrenzfähige Stiere zu haben, heißt auch über eine konkurrenzfähige leistungsbereite Milch- und Rinderwirtschaft zu verfügen, aus der wiederum die nächste Stiergeneration hervorgeht. In diesem Sinne möchte ich mich persönlich bei dem in diesem Jahr in den Ruhestand getretenen Direktor DI Dr. Herbert Oberecker bedanken. Durch seine jahrelange hervorragende Führung der ELP-Kalsdorf ist diese zu einem unverzichtbaren Bestandteil der steirischen Rinderwirtschaft geworden. Auch an Rupert Böhm und sein Team ein herzliches Dankeschön.

Eine Eigenleistungsprüfung erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn ständig beste Jungstierkandidaten ausgewählt und selektiert werden. Ständige Topplatzierungen von Stieren in den internationalen Toplisten zeigen die Professionalität der handelnden Personen, dem Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark DI Peter Stückler und dem Obmann ÖR Willi Rechberger.

Herrn LSI HR DI Franz Patz spreche ich ebenfalls ein herzliches Danke für die sofort mit Herzblut und Elan übernommene Leitung der ELP-Kalsdorf aus und wünsche ihm für sein Wirken alles Gute.

Dipl.-Ing. Johann Bischof

Landwirtschaftskammer Steiermark, Tierzuchtdirektor



Vorwort

Die Eigenleistungsprüfanstalt Kalsdorf im Jahr 2012
Nach den Feierlichkeiten im Jahre 2011 gab es an der Prüfanstalt im Jahr 2012 eine entscheidende Umstellung: Es wurden ausschließlich Prüftiere eingestellt, die der Genomtestung unterzogen worden sind.

In Summe wurden 98 Kälber an die Anstalt gebracht, davon 87 Stück Fleckvieh, 8 Stück Braunvieh und 3 Weißblaue Belgier.

Insgesamt 88 Stiere sind von der ELP Kalsdorf abgegangen. Erfreulich war, dass nur ein Stück als Not-schlachtung abgegeben werden musste. 23 Stiere wurden der Schlachtung zugeführt, weil sie nicht für

die Versteigerung geeignet waren oder bei Absatzveranstaltungen nicht verkauft werden konnten. Die Stiere, die geschlachtet wurden, gingen über die Schlach-anlage Hatzendorf in die Fleisch – Direktvermarktung und zeigten hervorragende Fleischqualität.

So konnten insgesamt 55 Fleckviehstiere, 3 Braunviehstiere und 6 Weißblaue Belgi-er Stiere zur Versteigerungen bzw. an die Genostar abgegeben werden.

Diese Bilanz kann durchaus als Erfolg für die neuen Kriterien in der Kälbereinstel-lung und natürlich für die Betreuung der Tiere in der Prüfung angesehen werden. Mit dieser „positiven“ Bilanz für das Jahr 2012 möchte ich mich als Zuständiger für die Eigenleistungsprüfanstalt bei allen Züchterinnen und Züchtern sehr herzlich verabschieden und ich hoffe, dass unsere Bemühungen in Kalsdorf für die Züch-tungsarbeit in der Steiermark positiv gesehen werden.

Herzlichen Dank an unsere tüchtigen Mitarbeiter, vor allem Herrn Rupert Böhm und Robert Friedl, für die Betreuung der Tiere.

Dass die Prüfanstalt Kalsdorf so erfolgreich geführt werden konnte, verdanken wir der exzellenten und freundschaftlichen Zusammenarbeit mit der Rinderzucht Stei-ermark, allen voran dem Obmann ÖR Willibald Rechberger und dem Geschäftsfüh-rer Dipl.-Ing. Peter Stückler.

Herzlichen Dank dem Land Steiermark, dass die für den Betrieb der Anstalt notwen-digen Betriebsmittel zur Verfügung gestellt wurden.

Meinem Nachfolger als Direktor der LFS Hatzendorf und somit auch Leiter der Ei-genleistungsprüfanstalt Kalsdorf, Herrn LSI HR Dipl.-Ing. Franz Patz, wünsche ich viel Freude mit der Arbeit in der Rinderzucht und vor allem viel Erfolg im Betrieb der Anstalt.

Dipl.-Ing. Dr. Herbert Oberecker, Direktor i. R. der LFS-Hatzendorf



Vorwort

Grüß Gott, liebe Züchterfamilie!

Alljährlich wird mitten in der Erntezeit des Bauernjahres in unseren Landwirtschaftsschulen ein Neubeginn gesetzt. Mit einem neuen Schuljahr wird die „Saat für morgen“ gelegt, wird in unser Wertvollstes, in unsere Jugend investiert. Für die Landwirtschaftsschule Hatzendorf ist es ein Neustart im mehrfachen Sinn, weil nicht nur, wie alljährlich, Dirndl und Buam ein neues Ausbildungsjahr beginnen, sondern auch das tüchtige Hatzendorfer Team, mit einer neuen Leitung versehen, in gewisser Weise neu beginnt.

Herr Dir. Dipl.-Ing. Dr. Herbert Oberecker hat sich nach langjährigem äußerst verdienstvollem

Wirken in der Fachschule Hatzendorf und Großwilfersdorf entschlossen, in den Ruhestand zu wechseln.

Ich habe nun den ehrenvollen Auftrag, als neuer Direktor die Nachfolge in einer Reihe verdienter Direktorenpersönlichkeiten der Landwirtschaftsschule Hatzendorf anzutreten.

Mit der „Hofübergabe“ Anfang September übernehme ich eine höchst erfolgreich geführte Landwirtschaftsschule mit dislozierter Gartenbauschule und wohl bestellten Lehr- und Versuchsbetrieben in Hatzendorf, Großwilfersdorf sowie der ELP-Kalsdorf von Direktor Herbert Oberecker.



Ich freue mich über meine neue Berufung durch die Steiermärkische Landesregierung. Sie bedeutet für mich, nach fast sieben Jahren beamteter Hauptverantwortung.

tung für die steirischen Landwirtschaftsschulen, zu den Wurzeln meiner beruflichen Tätigkeit zurückkehren zu dürfen.

Die bäuerliche Großfamilie, meine Schulzeit an der Höheren Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft und später die Landjugend haben mich sehr geprägt. Nach dem Studium an der Universität für Bodenkultur und der Militärdienstzeit durfte ich an der Landwirtschaftsschule Kirchberg am Walde als Landwirtschaftslehrer beginnen und später die Schule 16 Jahre leiten.

2005 wurde ich zum Leiter der Fachabteilung für das land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulwesen und zum Landesschulinspektor bestellt.

Ich lebe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Gemeinde Halbenrain mit Saatmaisbau und Rinderhaltung, den mittlerweile bereits unser Sohn führt.

Dankbar dürfen meine Frau und ich drei Kinder begleiten, die uns geschenkt wurden.

Meine Kraftquellen sind Glaube, Familie, Heimat und die bäuerliche Lebensform. Ich habe mein berufliches und privates Leben der Land- und Forstwirtschaft verschrieben und der Bildung und Ausbildung der bäuerlichen und ländlichen Jugend meine Aufmerksamkeit gewidmet.

Mit dem bewährten Hatzendorfer Team möchte ich dafür weiterarbeiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Rinderzucht Steiermark, der Abteilung Tierzucht der Landwirtschaftskammer Steiermark sowie den Viehzuchtgenossenschaften und Verbänden, um Voraussetzungen für eine gute Zukunft der steirischen Rinderzucht zu schaffen.

Franz Patz

LSI Hofrat Dipl.-Ing. Franz Patz, Direktor der LFS-Hatzendorf



Eigenleistungsprüfung 2012

1. Prüfkapazität

88 Prüfplätze mit Kraftfutterautomaten

Es stehen 88 Prüfplätze mit computergesteuerter Kraftfutterzuteilung zur Verfügung. Diese Plätze werden von den Stieren im eigentlichen Prüfabschnitt (150. bis 420. Tag) belegt. Die Tiere werden in diesem Zeitabschnitt auf Tretmist gehalten. Ein betonierter Auslauf schafft die Voraussetzung für eine korrekte Entwicklung der Klauen und Gliedmaßen und verbessert das Stallklima.

9 Einzelstände

Weiters stehen neun Einzelstände zur Verfügung, in denen die Stiere im Zeitraum zwischen Prüfende (420. Tag) und Versteigerung gehalten werden. Die Einzelhaltung ist für das Sprungverhalten im Zuchteinsatz wesentlich.

Quarantänestall - 20 Plätze

Für die Kälber steht in der Eingewöhnungsphase ein eigener Stall mit insgesamt 20 Plätzen zur Verfügung. Die Kälber erhalten bis zum 100. Lebenstag die Milchtränke über einen Tränkeautomaten verabreicht. Nach der Eingewöhnungsphase steht ein Kälberstall mit insgesamt 10 Plätzen zur Verfügung.

Insgesamt 122 Prüfplätze

2. Prüfmethode

- Anmeldung der Kälber bei der Rinderzucht Steiermark.
- Auswahl der Kälber aus der gezielten Paarung durch den Zuchtverband (nur Kälber mit entsprechend hohen Genomzuchtwerten). An die Kälber werden sehr hohe Anforderungen hinsichtlich der genetischen Veranlagung und der dahinterstehenden Kuhfamilien gestellt.
- Kälberankauf nach Vorliegen von den Genomzuchtwerten.
- Eingewöhnungsphase

- Prüfbeginn: 150. Tag (Fleckvieh) bzw. 120. Tag (Braunvieh), nach 20 Tagen Eingewöhnungsphase bei den Fleischrassen
- Wiegung und Exterieurbeurteilung alle 30 Tage (vorzeitiges Ausscheiden während der Prüfperiode bei Vorliegen gravierender Mängel).
- Die Stiere erhalten während der Prüfperiode keine Klauenpflege, um eine Selektion auf gesunde Fundamente zu ermöglichen.
- Prüfende: 420. Tag (Fleckvieh) bzw. 390. Tag (Braunvieh), 120 Prüftage (Fleischrassen)
- Wichtigste Selektionskriterien:
 - *Tägliche Zunahmen im Prüfabschnitt*
 - *Fundament*
 - *Bemuskelung*
- Verkauf über Versteigerung

3. Ankaufsvarianten

Variante A

Ankauf des Stierkalbes durch die Station - Preis Euro 100,-- über Niveau der Kälber der Variante B. 10%-Beteiligung des Züchters am Verkauf des Jungtieres.

Variante B (Fleckvieh)

Das Stierkalb wird zum jeweils aktuellen Mastkälberpreis von der Station angekauft. Nach erfolgreicher Absolvierung der Eigenleistungsprüfung (150. bis 420. Lebenstag) kann der Stier vom Besitzer übernommen werden oder bis zum nächst möglichen Versteigerungstermin an der Station verbleiben. Das Tier wird fähig gemacht und für die Versteigerung vorbereitet. Dafür werden dem Landwirt von der ELP- Kalsdorf EUR 100,-- + 10% MWSt verrechnet. In diesem Preis ist der Transport des Stieres zum Versteigerungsort (Greinbach und St. Donat) **nicht** inkludiert.

Ist der Stier nicht körfähig, kann dieser nach Absprache mit dem Züchter direkt ab Station zur Schlachtung gebracht werden.

Die Gewichtsfeststellung des Stieres erfolgt am Versteigerungsort und dieses ist

maßgebend für die Verrechnung (Basis – Markenfleischprogramm – Fleischklasse U, 56% Ausschachtung).

Kann der Stier zur Zucht verkauft werden, zahlt der Züchter 10% des Nettoverkaufserlöses an die Station. Zahlungsziel: 10 Tage.

Variante B (Braunvieh)

Das Stierkalb wird zum jeweils aktuellen Preis für Braunvieh-Mastkälber angekauft. Der Züchter nimmt den Jungstier nach Prüfende (390. Tag) unter folgender Annahme zurück: 54% Ausschachtung, R 3 - Basispreis Steirisches Rind.

4. Anmeldungen

Laufend an den Zuchtverband. Die Einstellung erfolgt nach Vorliegen von den Genomzuchtwerten. Das Stierkalb muss vor der Einstellung von der Zuchtleitung für geeignet befunden worden sein.

5. Die wichtigsten Gründe für die ELP

- + Unter einheitlichen Umweltbedingungen werden die **genetisch besseren** Tiere erkannt.
(höhere Heritabilität bei Stationsprüfung)
- + Einfluß der Futtergrundlage des Aufzuchtbetriebes wird ausgeschaltet.
- + Beste Genetik aus benachteiligten, extremen Grünlandbetrieben kann genutzt werden.
- + Gewährleistung, dass Stierkälber aus der gezielten Paarung auch weiterhin aufgezogen werden.
- + Die Bedeutung der Fleischrinderzucht ist steigend.

6. Fütterung

- a) Milch: Die Kälber erhalten über einen Tränkeautomaten in den ersten 14 Tagen 8 Liter Milch, vom 14. bis zum 90. Tag 6 l Milch und ab dem 90. Lebenstag bis zum 100. Lebenstag auslaufend.

b) Kraftfutter: Wird über einen Futterautomaten verabreicht. Bis zum 150. Tag bzw. 120. Tag ad libitum, im Prüfabschnitt in einer Höhe von drei bis max. vier Kilogramm.

c) Grundfutter: Maissilage, Heu, Grassilage.

7. Gesundheitsstatus

- Es können nur gesunde Kälber aus anerkannten TBC-, Bang-, Leukose-, IBR- und IPV-freien Betrieben eingestellt werden.
- Für jedes Kalb muss **vor der Einstellung ein BVD-Einzeltieruntersuchungsergebnis** vorliegen, sofern der Herkunftsbetrieb nicht amtlich anerkannt BVD-virusfrei ist.
- Es können **nur enthornte Kälber** eingestellt werden.
- **Einsteller der Fleischrassen** müssen bereits bei der **Anlieferung** mit einem **Nasenring** versehen sein.
- **Alle Stiere der ELP-Kalsdorf** sind von der **Blauzungenimpfung ausgenommen**.

8. Tägliche Gewichtszunahmen im Prüfzeitraum

8.1. FLECKVIEH

Die täglichen Gewichtszunahmen im Prüfzeitraum (150. bis 420. Lebenstag) sind neben den Kriterien Bemuskelung, Fundament und Format das entscheidende Merkmal für die Selektion. Sie betragen im Prüfjahr **2012: 1461 Gramm** mit einer **Standardabweichung von 97 Gramm**. Das Durchschnittsgewicht am 420. Tag betrug **621 kg**.

8.2. BRAUNVIEH

2012 betragen die Prüftageszunahmen (120. bis 390. Lebenstag) **1370 Gramm** mit einer **Standardabweichung von 72 Gramm**. Das Durchschnittsgewicht am 390. Tag betrug **517 kg**.

8.3. FLEISCHRASSEN

Der Prüfabschnitt beginnt bei einem Alter von 7 bis 9 Monaten und dauert 120 Tage. **2012** wurden **sieben Gruppen** mit insgesamt **16 Limousin, 10 Murbodner,**

3 Blond Aquitaine, 1 Weißblauer Belgier, 4 Charolais und 5 Fleckvieh hornlos Tieren geprüft. Der Mittelwert der Prüftageszunahmen lag für **Limousin** bei **1.476 Gramm**, für **Murbodner** bei **1.472 Gramm**, für **Blond Aquitaine** bei **1.544 Gramm**, für **Weißblauer Belgier** bei **1.472 Gramm**, für **Charolais** bei **1.580 Gramm** und für **Fleckvieh hornlos** bei **1.502 Gramm**. Die Prüftageszunahmen des Einzeltieres werden mit dem jeweiligen Gruppendurchschnitt verglichen.

9. Kennzahlen der 2012 eingestellten Kälber

9.1. FLECKVIEH

25 % der insgesamt 87 Kälber wurden über die Variante A, 63 % über die Variante B und 12 % von Genostar eingestellt. Das Einstellalter betrug im Durchschnitt 103 Tage bei einem Durchschnittsgewicht von 159 kg.

Durchschnittsleistung - Mütter:	10047	4,04	3,56	764
Höchstleistung - Mütter:	10507	4,26	3,57	823
Milchzuchtwert - Mütter:	+775	-0,11	-0,04	MW 121
				GZW 124
				FIT 110
Durchschnittliche Exterieurbewertung der Mütter:	R 7,8	B 7,0		
	F 7,4	E 7,6		

9.2. BRAUNVIEH

2012 wurden 8 Braunviehkälber, davon 2 Kälber von Genostar mit einem mittleren Einstellalter von 121 Tagen und einem Einstellgewicht von 152 kg in die ELP eingestellt.

Durchschnittsleistung - Mütter:	9916	4,43	3,68	804
Höchstleistung - Mütter:	10920	4,51	3,64	890
Milchzuchtwert - Mütter:	+831	-0,09	-0,07	MW 120
				GZW 125
				FIT 113
Durchschnittliche Exterieurbewertung der Mütter:	R 85	B 78	F 81	E 82

10. Stiere für den Prüfeinsatz

10.1. FLECKVIEH

Im Jahr 2012 wurden zwölf Jungstiere (davon 1 Pinzgauer) von Besamungsstationen selektiert. Die genomisch optimierten Zuchtwerte weisen folgende Durchschnitts-

werte auf:

gGZW 130
MW 123
FW 99
FIT 123
+832 kg Milch -0,05% Fett +0,02% Eiweiß
Exterieurzuchtwerte: R 104 B 98 F 110 E 117

10.2. BRAUNVIEH

Im Jahr 2012 wurden zwei Jungstiere von der GENOSTAR Rinderbesamung GmbH selektiert. Die genomisch optimierten Zuchtwerte weisen folgende Werte auf:

gGZW 132
MW 129
FW 93
FIT 109
Ext 122
+1263 kg Milch -0,18% Fett -0,11% Eiweiß
Exterieurzuchtwerte: R 115 B 112 F 110 E 110

11. Abgangsübersicht

11.1. FLECKVIEH

2012 haben 78 Fleckviehstiere die Station verlassen.

<u>Abgangsgrund</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
vorzeitig ausgeschieden bzw. Notschlachtung	1	1
Schlachtung	22	28
verkauft zur Zucht	43	55
Genostar	12	16

11.2. BRAUNVIEH

2012 haben 4 Braunviehstiere die Station verlassen.

<u>Abgangsgrund</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
vorzeitig ausgeschieden		
bzw. Notschlachtung	-	--
Schlachtung	1	25
verkauft zur Zucht	1	25
Genostar	2	50

11.3. WEISSBLAUER BELGIER

2012 haben 6 Weißblaue Belgier die Station verlassen.

<u>Abgangsgrund</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
vorzeitig ausgeschieden		
bzw. Notschlachtung	-	--
Schlachtung	-	--
verkauft zur Zucht	4	67
Genostar	2	33

11.4. FLEISCHRASSEN

2012 haben 7 Gruppen (39 Fleischrassestiere) die Station verlassen.

<u>Abgangsgrund</u>	MB Limo		Blond WB- Aquit. Belgier	FV- hornl.	CHA
vorzeitig ausgeschieden					
bzw. Notschlachtung	0	0	0	0	0
Schlachtung	0	3	2	0	1
verkauft zur Zucht	10	13	1	1	4

12. Tabellen

Kennzahlen der eingestellten Kälber - FLEISCHRASSEN 2012

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	22	24	24	20	25	21	29	21	39
Einstellalter (Tage)	327	341	320	326	337	306	319	295	311
Einstellgewicht (kg)	424	401	396	417	407	370	390	398	418
Gewicht bei Prüfungsbeginn	438	428	420	440	430	413	412	420	446

Genomische Zuchtwerte der 2012 eingestellten FLECKVIEH-Kälber

Stat. Nr.	Züchter	Geburtsdatum	Vater	Muttervater	gGW	gFW	gFIT	Einstell- Alter - Tg	Einstellge- wicht - kg	Gewicht 150 Tage	Var.	
720	Johann Brunnhofer, Gasen	19.10.2011	PEPSI	INHOF	120	128	-	57	105	239	B	
721	Bernd Schrotthammer, Bad Mitterndorf	16.11.2011	MALIBU	WATERBERG	121	111	-	29	99	238	B	
722	Gabriele Schrottnner, Dobl	01.09.2011	GS RUMGO	INDER	133	123	110	118	182	258	A	
723	Friedrich Ebner, Breitenau	06.09.2011	SAMBUCCO	GS REMEL	119	115	-	100	174	272	A	
724	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	17.08.2011	SAMLAND	ROBOS	131	124	-	120	186	236	B	
725	Engelbert Sitka, Miesenbach	16.09.2011	GS RAVE	ROMEL	136	132	100	122	90	157	GS	
726	Engelbert Sitka, Miesenbach	10.10.2011	GS MINNESOTA	VANSTEIN	123	122	-	66	121	239	B	
727	Josef Haberl, Birkfeld	11.09.2011	GS VANDOR	ENGADIN	127	121	-	95	142	239	B	
728	Johannes Bauer, Görnach	19.09.2011	ROMARIO	WEINOLD	132	122	95	131	92	138	229	B
742	Heinz Eichberger, Knittelfeld	28.11.2011	WITZBOLD	MADERA	130	121	115	112	77	240	B	
743	Josef Schindelbacher, Flatschach	11.10.2011	SAMBUCCO	WARAN	123	121	115	99	125	149	B	
745	Helmut Teschl, Fehring	30.11.2011	MARINO	HUPSOL	122	116	107	116	75	113	227	A
746	Ernst Maderbacher, Wenigzell	23.09.2011	MALHAXL	HUASCARAN	124	122	97	117	143	204	214	B
747	Helmut Teschl, Fehring	21.10.2011	GS IRAK	HERNANDES	115	113	102	107	115	192	240	B
748	Johann Brunnhofer, Gasen	25.11.2011	PEPSI	GS RAU	129	126	104	109	80	140	250	A
749	Johann Brunnhofer, Gasen	11.11.2011	WITZBOLD	GS RAU	127	114	118	119	94	167	260	B
750	Christine Grabenbauer, Fischbach	25.11.2011	ROMARIO	WAL	126	118	100	122	80	123	200	B
751	Franz Kienegger, Dechantskirchen	22.10.2011	RUPTAL	MANDL	130	118	118	114	114	189	255	B
752	Christine Grabenbauer, Fischbach	10.11.2011	ROMARIO	WATERBERG	123	121	97	114	95	163	252	B
753	Josef Klampf, St. Lorenzen/W.	13.10.2011	MANGOPE	WINNIPEG	126	120	101	116	123	206	264	A
756	Nikolaus Dunst, Stubenberg	02.12.2011	ROMARIO	HUPSOL	126	113	109	122	73	110	222	A
757	Nikolaus Dunst, Stubenberg	28.11.2011	KEBANA	MANITOBA	127	121	97	121	77	105	255	A
758	Bernhard Schirnhofer, Stambach	20.11.2011	GS MG	WATERBERG	125	119	96	116	86	143	261	A
759	Walter Reiterer, Vorau	31.10.2011	KEBANA	VANSTEIN	125	110	110	128	106	162	237	A
765	Bernadette Hartleb, Mitterbach	05.12.2011	WITZBOLD	VANSTEIN	132	118	122	117	112	170	246	B
766	Johann Neuhold, Semriach	17.09.2011	SAMLAND	WARAN	126	122	110	105	191	260	323	B
767	Johann Neuhold, Semriach	07.11.2011	WAL	GS RAU	135	129	104	117	140	177	190	B

Stat. Nr.	Züchter	Geburtsdatum	Vater	Muttervater	gGZW	gMW	gFW	gFIT	Einstell- Alter - Tg	Einstell- wicht - kg	Gewicht 150 Tage	Var.
769	Christiane Liebhart-Gleichweit, Wenigzell	27.12.2011	GS MG	GS RAU	136	128	103	120	90	149	240	B
770	Johann Wiener, Thannhausen	31.12.2011	IKEBANA	GS RAU	124	123	101	105	86	163	252	A
771	Gerhard Auer, Mortantsch	23.11.2011	IKEBANA	MANITOBA	135	130	95	125	124	180	219	A
772	Irene Koch, Markt Allhau	10.01.2012	GS RAVE	WEINOLD	144	138	108	116	76	121	232	GS
773	Gerlinde Schweiger, Koglhof	06.11.2011	WITZBOLD	HUPPOL	123	110	114	114	141	250	260	B
774	Franz Lechner, Vornau	22.12.2011	GS MG	GS HERSTEIN	135	124	101	127	95	178	264	A
775	Alois Krenn, Raabau	21.12.2011	GS MG	VANSTEIN	130	133	102	103	96	106	189	B
776	Josef Klampfl, St. Lorenzen/W.	19.12.2011	GS MG	WATERBERG	126	122	101	118	98	159	248	A
777	Rupert Nötter, St. Lorenzen/W.	02.01.2012	IKEBANA	VANSTEIN	128	122	98	123	84	132	225	A
778	Johann Schweighofer, Pollau	05.01.2012	GS MG	HELLI	126	125	95	121	81	149	270	B
779	Johann Schweighofer, Pollau	11.11.2011	GS RAU	REGIO	122	115	106	116	136	254	270	B
780	Franz Hiebaum, St. Margarethen/R.	15.12.2011	GS OEDSTEIN	WALDBRAND	136	122	107	132	102	111	180	B
787	Norbert Luschning, Amerning	08.01.2012	GS DIADORA	GS RUMGO	125	109	119	117	127	181	225	A
789	Walter RuhSAM, Kainisch	17.03.2012	WILLE	HERICH	133	130	104	107	58	103	226	B
790	Walter RuhSAM, Kainisch	26.02.2012	GS MG	IMPOSIUM	130	135	87	112	78	124	219	B
791	Walter RuhSAM, Kainisch	15.01.2012	WALDBRAND	GS WOSSI	128	123	102	114	120	197	253	A
792	Josef Winter, Fladnitz	26.02.2012	WEBURG	VANSTEIN	130	132	100	100	78	104	185	B
793	Johann Brunnhofer, Gasen	08.01.2012	WITZBOLD	MANITOBA	142	120	115	137	127	205	244	GS
794	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	16.12.2011	SAMEN ET	WINNIPEG	122	121	108	101	150	171	253	B
795	Josef Winter, Fladnitz	05.03.2012	IKEBANA	MANITOBA	128	127	87	122	70	95	165	A
796	Rudolf Farnleitner, Weiz	20.01.2012	WITZBOLD	GS HETORO	131	119	126	114	115	169	211	A
797	Otmar Hofer, Dechantskirchen	28.02.2012	WILLE	REGIO	132	122	105	122	76	152	242	A
798	Johannes Müller, Schachen	17.01.2012	IKEBANA	RUREX	131	132	100	106	118	190	244	B
799	Hermann Putz, Schaffern	17.01.2012	WEBURG	WINNIPEG	129	129	99	106	118	192	252	B
800	Johann Zinggl, Dechantskirchen	31.12.2011	WALDBRAND	GS RAU	136	128	103	119	135	191	210	B
802	Josef Haberl, Birkfeld	16.12.2011	GS RAVE	RENO	132	129	101	115	150	245	360	B
803	Engelbert Sitka, Birkfeld	15.12.2011	WITZBOLD	WEINOLD	129	126	118	102	151	210	305	B
815	Walter RuhSAM, Kainisch	15.04.2012	GS MG	RUAXANA	134	125	102	127	85	136	230	B
816	Alois Ninaus, St. Josef	10.04.2012	WILLE	GS RUMGO	144	130	104	131	90	130	196	GS
817	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	28.02.2012	GS MG	RUREX	125	123	106	108	132	226	263	B
818	Landw. Fachschule, Güssing	06.04.2012	SAMLAND	WEINOLD	131	125	116	105	94	133	218	B
819	Martin Schlagbauer, Pollauberg	04.04.2012	GS MG	WALDBRAND	127	119	105	122	96	154	240	B
820	Bruno Sommersguter, Wenigzell	09.02.2012	GS RAVE	MANITOBA	138	128	100	129	151	211	306	GS

Stat. Nr.	Züchter	Geburtsdatum	Vater	Muttervater	gGZW	gMW	gFW	gFIT	Einstell- Alter - Tg	Einstellge- wicht - kg	Gewicht 150 Tage	Var.
821	Franz Schaffler, Fladnitz	20.04.2012	WILLE	WEINOLD	132	125	106	113	80	125	250	B
822	Ing. Reinhard Pausackl, Eichberg	14.04.2012	WILLE	MANITOBA	138	127	106	121	86	144	236	B
823	Franz Hiebaum, St. Margarethen/R.	13.04.2012	WILLE	ELVIS	131	126	107	117	87	146	237	B
825	Franz Lendl, Floing	16.02.2012	WILLE	HERON	137	129	102	117	144	211	220	B
826	Markus Zöhner, Semriach	27.02.2012	WILLE	VANSTEIN	135	132	105	107	133	209	235	B
827	Michael Kandhofer, Vornau	28.02.2012	WALDBRAND	VANSTEIN	138	127	109	121	132	212	242	B
834	Josef Klampfl, St. Lorenzen/W.	24.06.2012	ORBIT	IMPOSIUM	131	129	109	104	78	124	230	B
835	Josef Habertl, Birkfeld	23.06.2012	GS RAVE	RAINER	132	127	104	118	79	132	183	B
836	Herbert Kern, Pöllau	02.06.2012	WILLE	VANSTEIN	137	124	107	127	100	182	260	A
837	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	20.06.2012	GS MG	WINNIPEG	141	129	108	126	82	103	207	GS
838	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	19.06.2012	IKEBANA	WINNIPEG	135	133	96	115	83	105	206	GS
839	Engelbert Sitka, Miesenbach	15.04.2012	IKEBANA	MANITOBA	142	141	86	123	148	165	150	GS
840	Franz Lendl, Floing	24.04.2012	REUMUT	VANSTEIN	134	127	110	116	139	201	220	B
841	Christian Friedl, Unterlamm	06.05.2012	GS MG	VANSTEIN	138	129	106	123	127	135	144	B
842	Nikolaus Dunst, Stubenberg	03.07.2012	POLARBAR	VANSTEIN	131	126	99	115	69	135	254	B
843	Ing. Reinhard Pfleger, Riegersberg	07.07.2012	REUMUT	ILION	131	126	111	107	65	144		B
850	Christian Friedl, Unterlamm	18.07.2012	POLARBAR	MANITOBA	132	120	101	129	112	83		B
853	Alois Ninaus, St. Josef	16.08.2012	GS VOGT	RUREX	134	128	111	113	83	138		B
854	Johann Arzbberger, Vornau	09.07.2012	GS MG	ZAHNER	145	134	107	126	121	201		GS
855	Johannes Müller, Vornau	09.09.2012	GS RAVE	GS VANDOR	136	128	104	123	59	103		B
856	Franz Gausl, Mönichwald	14.07.2012	WALDBRAND	VANSTEIN	139	129	116	113	116	205		GS
857	Michael Kandhofer, Vornau	27.07.2012	WILLE	WEINOLD	134	127	100	119	103	174		B
858	Bernhard Schirrhofer, Stambach	02.06.2012	WILLE	GS RUMGO	141	125	108	133	158	291		B
859	Anton Milchrahm, Vornau	07.08.2012	WILLE	MADERA	137	126	111	121	92	161		A
860	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	21.07.2012	REUMUT	MANITOBA	130	127	94	119	109	168		A
861	Franz Lendl, Floing	25.08.2012	WILLE	HERON	134	133	102	110	74	135		B
862	Hubert Polz, Ligist	05.08.2012	POLARBAR	GS RAU	129	123	100	120	94	107		B

DURCHSCHNITT

131 124 105 117 103 159 236

Einstell-Alter... Tage
Einstell-Gewicht... kg
Var.... Ankaufsvariante
gGZW genomisch optimierter Gesamtzuchtwert
gMW genomisch optimierter Milchwert
gFW genomisch optimierter Fleischwert
gFIT genomisch optimierter Fitnesswert

Übersicht - Väter der 2012 eingestellten FLECKVIEH-Kälber

Name	Lebensnummer	Anzahl Kälber
GS DIADORA	AT 022.808.207	1
IKEBANA	DE 09 43227914	9
GS IRAK	AT 212.744.117	1
GS MG	AT 143.031.916	13
MALHAXL	DE 09 37239252	1
MALIBU	DE 09 37293240	1
MANGOPE	DE 09 38063849	1
MARINO	DE 09 37682259	1
GS MINNESOTA	AT 670.178.617	1
GS OEDSTEIN	AT 270.979.717	1
ORBIT	DE 09 44146889	1
PEPSI	DE 09 36877792	2
POLARBÄR	DE 09 44502273	3
GS RAU	AT 653.713.345	1
GS RAVE	AT 400.484.214	6
REUMUT	DE 09 44127123	3
ROMARIO	AT 704.199.307	4
GS RUMGO	AT 168.213.272	1
RUPTAL	DE 09 39880547	1
SAMBUCCO	DE 09 39530348	2
SAMEN ET	DE 08 12920434	1
SAMLAND	DE 09 38322620	3
GS VANDOR	AT 080.420.572	1
GS VOGT	AT 876.316.117	1
WAL	AT 841.069.834	1
WALDBRAND	DE 09 40100513	4
WEBURG	DE 09 39611602	2
WILLE	DE 08 13516428	13
WITZBOLD	DE 09 40930385	7
Summe		87

Anzahl an eingestellten Kälbern nach dem jeweiligen Vater

**Zuchtwerte und Exterieur
der Mütter der 2012 eingestellten FLECKVIEH-Kälber**

Stat.Nr.	GZW	MW	FIT	Mkg	F%	E%	R	B	F	E
720	109	114	-	514	0,08	-0,12	-	-	-	-
721	124	118	113	621	-0,04	-0,02	-	-	-	-
722	126	124	106	1033	-0,23	-0,09	6	7	7	8
723	127	119	110	1038	-0,36	-0,12	8	8	7	8
724	122	129	116	1040	-0,09	-0,03	8	7	8	8
725	118	118	113	802	-0,10	-0,10	8	7	8	8
726	128	124	118	885	-0,05	-0,04	7	7	7	8
727	127	120	115	703	-0,06	-0,01	9	8	7	7
728	129	127	109	776	0,09	0,01	7	7	7	7
742	113	109	110	348	-0,04	-0,02	9	7	8	8
743	121	120	98	721	-0,08	-0,02	8	8	8	8
745	130	119	-	1170	-0,41	-0,19	8	7	7	7
746	125	122	107	976	-0,28	-0,08	6	8	8	7
747	122	120	103	900	-0,29	-0,04	9	7	7	8
748	134	129	-	1187	-0,24	-0,07	6	7	7	8
749	136	133	115	1198	-0,13	-0,05	8	7	8	8
750	129	122	118	926	-0,13	-0,10	8	7	7	8
751	122	121	101	782	-0,06	-0,03	7	6	7	7
752	123	129	101	1047	-0,06	-0,05	8	7	7	8
753	131	118	128	522	-0,12	-0,12	9	8	6	7
756	122	107	-	351	-0,21	0,02	8	7	7	8
757	122	119	119	503	0,05	0,03	8	6	8	8
758	119	116	101	708	-0,22	-0,01	7	7	8	8
759	125	118	115	691	-0,15	-0,02	6	7	7	8
765	121	115	108	648	-0,17	-0,02	8	7	7	8
766	121	122	102	671	-0,06	0,04	9	7	8	8
767	129	128	-	986	0,15	0,01	-	-	-	-
769	122	113	120	492	-0,07	-0,03	6	7	7	8
770	120	115	113	769	-0,21	-0,12	9	7	7	8
771	127	125	112	1025	-0,12	-0,11	9	6	8	6
772	122	121	104	853	-0,07	-0,07	9	7	8	7
773	128	114	-	529	-0,06	-0,04	-	-	-	-
774	114	110	109	823	-0,35	-0,18	8	7	8	8
775	133	132	106	1035	-0,02	-0,01	9	6	8	7
776	115	119	92	955	-0,41	-0,03	8	7	7	7
777	124	119	114	619	-0,07	0,01	9	6	7	8
778	111	118	96	562	-0,09	0,03	7	7	8	8
779	113	117	91	710	-0,12	-0,04	8	7	7	7
780	116	110	115	165	0,04	0,10	8	7	7	7
787	127	123	113	690	-0,02	0,00	6	7	7	7
789	114	114	105	933	-0,31	-0,18	7	6	6	6
790	116	118	-	537	0,04	0,00	-	-	-	-
791	118	114	108	340	0,04	0,07	7	7	7	7
792	124	117	114	700	-0,15	-0,04	8	6	7	8
793	135	122	129	908	-0,10	-0,06	-	-	-	-

Stat.Nr.	GZW	MW	FIT	Mkg	F%	E%	R	B	F	E
794	139	134	122	606	-0,37	-0,14	9	7	8	8
795	128	129	117	1138	-0,11	-0,10	8	7	8	7
796	118	123	105	570	0,20	0,01	7	7	8	9
797	115	114	103	313	0,09	0,05	7	6	6	7
798	124	119	114	538	-0,02	0,05	7	8	8	8
799	136	126	115	907	-0,13	0,00	-	-	-	-
800	119	113	113	610	-0,09	-0,10	8	8	7	7
802	109	107	102	284	-0,12	0,00	8	7	7	8
803	123	120	108	597	0,11	-0,02	7	7	8	8
815	125	124	104	1265	-0,35	-0,16	-	-	-	-
816	140	135	-	1354	-0,20	-0,08	-	-	-	-
817	124	125	103	960	-0,11	-0,07	8	8	7	8
818	120	119	104	652	0,07	-0,06	9	7	7	8
819	122	118	114	701	-0,14	-0,03	8	7	8	8
820	122	119	112	754	-0,18	-0,02	9	7	8	7
821	120	112	106	154	0,13	0,11	8	7	8	8
822	127	122	-	979	-0,25	-0,08	-	-	-	-
823	115	107	113	-31	0,16	0,12	8	7	8	7
825	116	116	107	673	-0,18	-0,02	9	8	8	8
826	119	120	100	342	0,25	0,08	9	7	7	8
827	133	127	-	1050	-0,13	-0,07	6	6	7	7
834	128	133	108	900	0,04	0,06	8	6	7	8
835	114	115	102	663	-0,15	-0,06	9	7	7	7
836	129	120	113	380	0,09	0,14	6	7	8	8
837	138	133	122	1627	-0,40	-0,16	9	7	8	8
838	138	133	122	1627	-0,40	-0,16	9	7	8	8
839	135	134	121	1364	-0,21	-0,09	7	7	7	8
840	119	121	107	1020	-0,30	-0,09	8	7	7	8
841	128	124	107	751	-0,10	0,07	6	6	7	8
842	128	126	109	875	-0,05	-0,01	8	7	7	7
843	124	118	-	769	-0,12	-0,09	-	-	-	-
850	123	116	117	655	-0,09	-0,05	-	-	-	-
851	128	124	114	898	-0,15	-0,02	-	-	-	-
854	123	121	111	852	-0,27	0,01	8	8	8	8
855	124	124	-	687	-0,08	0,06	-	-	-	-
856	127	124	108	1142	-0,21	-0,15	6	6	7	7
857	121	117	105	484	0,06	0,01	9	8	7	7
858	131	125	-	1104	-0,23	-0,12	7	7	7	8
859	123	124	99	722	0,08	-0,01	8	7	7	8
860	124	126	118	647	0,05	0,08	9	7	8	7
861	115	115	107	649	-0,17	-0,02	9	8	8	8
862	123	118	116	810	-0,25	-0,05	-	-	-	-
Durchs.	124	121	110	775	-0,11	-0,04	7,8	7,0	7,4	7,6

GZW Gesamtzuchtwert
MW Milchwert
FIT Fitnesswert
Mkg Zuchtwert Milchmenge
F% Zuchtwert Fett%
E% Zuchtwert Eiweiß%

R Rahmen
B Bemuskelung
F Fundament
E Euter

ELP - Abgänge 2012 - FLECKVIEH

Stat.Nr.	Züchter	Vater	Mutterwater	Vorg.MW	Gewicht-420.	TZ-P	Abwech.	Verwendung	Nettoerlös
578	Heinz Eichberger, Knittelfeld	MANGOPE	MANITOBA	115	645	1585	+127	Schlachtung	
582	Friederike Ehrenhöfer, St. Lorenzen/W.	GS RAWALF	RESS	120	595	1341	-117	Schlachtung	
588	Engelbert Sitka, Miesenbach	GS RAU	ROMEL	120	580	1348	+127	Schlachtung	
591	Heinz Eichberger, Knittelfeld	WAL	WINNIPEG	125	603	1267	-208	Versteigerung	1.800
597	Josef Grabenbauer, Ratten	GS RAWALF	WATERBERG	122	603	1452	+23	Schlachtung	2.000
605	Heinz Eichberger, Knittelfeld	WAL	WATERBERG	124	485	1041	-434	Schlachtung	
606	Peter Feldbauer, Seckau	GS RAWALF	WATERBERG	120	600	1326	-149	Schlachtung	
607	Peter Feldbauer, Seckau	GS VANDOR	ZAHNER	120	660	1452	-23	Versteigerung	1.800
608	Johann Brunnhofer, Gasen	GS DIADORA	GS RAU	105	662	1500	+25	Versteigerung	2.200
609	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS RAWALF	RAINER	113	675	1567	+92	Schlachtung	
610	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	ETTAL	HERICH	119	587	1310	-164	Eigenverwendung	Züchter
611	Gerlinde Schweiger, Koglhof	GS RAWALF	WEINOLD	121	630	1444	-16	Versteigerung	3.200
621	Heinz Eichberger, Knittelfeld	MANGOPE	WINNIPEG	123	670	1611	+151	Versteigerung	2.800
622	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS RAWALF	RAINER	103	691	1478	+18	Versteigerung	2.000
623	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS RAWALF	RAINER	99	605	1437	-21	Schlachtung	
624	Josef Grabenbauer, Ratten	GS RAWALF	WAL	121	637	1537	+77	Schlachtung	
626	Christian Friedl, Unterlamn	WALDBRAND	VANSTEIN	125	641	1740	+281	Genostar	lt. Vertrag
627	Christian Friedl, Unterlamn	MYTHOS	WATERBERG	118	625	1444	-16	Versteigerung	3.500
630	Norbert Luschng, Amering	GS HERSTEIN	GS REINHOLD	110	600	1519	+59	Schlachtung	
631	Franz Schrottschammer, Bad Mitterndorf	WALDBRAND	MANITOBA	122	485	1438	-21	Genostar	lt. Vertrag
632	Franz Schrottschammer, Bad Mitterndorf	HERNANDES	WINNIPEG	116	589	1458	-10	Genostar	lt. Vertrag
633	Walter RuhSAM, Kaimisch	GS WILHELM	JOBLANDIN	121	655	1559	91	Versteigerung	1.900
636	Thomas Unterberger, Naintsch	MANGOPE	ILION	126	673	1575	+81	Genostar	lt. Vertrag
638	Johann Brunnhofer, Gasen	GS HERSTEIN	GS RAU	101	615	1463	+3	Versteigerung	2.300
639	Franziska Heuberger, Waiz	MYTHOS	RUMBA	118	625	1404	-56	Schlachtung	
640	Walter Reiterer, Vorau	GS RAVE	WEINOLD	123	565	1256	-219	Versteigerung	2.000
641	Engelbert Sitka, Miesenbach	WALDBRAND	WEINOLD	118	620	1241	-234	Versteigerung	2.750
642	Engelbert Sitka, Miesenbach	INHOF	MANITOBA	128	554	1391	-68	Genostar	lt. Vertrag
644	Johann Mauerhofer, Hartberg	IMPOSIUM	POLDI	121	625	1415	-43	Versteigerung	2.100
651	Christian Friedl, Unterlamn	SAMEN ET	INDER	117	679	1589	+121	Versteigerung	2.000
653	Heinz Eichberger, Knittelfeld	MANGOPE	HERICH	112	615	1470	+184	Schlachtung	

Stat.Nr.	Züchter	Vater	Muttervater	Vorg.MW	Gewicht-420.	TZ-P	Abweich.	Verwendung	Nettoerlös
654	Heinz Eichberger, Knittelfeld	GS IMAGE	VANSTEIN	121	681	1626	+166	Versteigerung	2.300
655	Peter Hartleb, Knittelfeld	ETAL	VANSTEIN	115	586	1285	-174	Genostar	lt. Vertrag
657	Johann Brunnhofer, Gasen	SAMEN ET	RALBIT	107	595	1400	-68	Versteigerung	2.000
658	Raimund Binder, St. Lorenzen	WAL	INDER	112	632	1178	-282	Schlachtung	2.500
663	Walther Ruhsmar, Kainisch	GS WILHELM	WATERBERG	116	624	1459	-16	Versteigerung	2.000
664	Markus Reiter, Oberwösch	WAL	RUREX	120	635	1596	+128	Schlachtung	2.000
667	Johann Pfeiffer, St. Lorenzen/W.	GS WILHELM	HERICH	117	616	1467	-1	Versteigerung	2.000
668	Johann Pfeiffer, St. Lorenzen/W.	INKOGNITO	GS WOSSI	108	680	1619	+159	Versteigerung	2.000
669	Gerhard Auer, Mortantsch	GS RED BULL	VANSTEIN	110	670	1574	+116	Schlachtung	lt. Vertrag
670	Ernst Maderbacher, Wenigzell	WALDBRAND	MANITOBA	120	564	1398	-61	Genostar	1.900
671	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	DIDIMUS	ZAHNER	121	610	1363	-95	Versteigerung	2.000
672	Johann Brunnhofer, Gasen	WAL	RORB	115	655	1504	+36	Schlachtung	2.000
673	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS IRAK	WINNIPEG	115	610	1411	-57	Versteigerung	2.550
674	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	SAMEN ET	WINNIPEG	119	558	1437	-38	Versteigerung	2.000
675	Johann Schwighofer, Pöllau	MANITOBA	GS RAU	114	710	1581	+113	Versteigerung	2.200
683	Christian Friedl, Unterlamn	SAMBUCCO	RUREX	114	645	1635	+160	Versteigerung	2.000
684	Christian Friedl, Unterlamn	GS RAVE	ZAHNER	124	590	1444	-31	Export Irland	2.000
685	Christian Friedl, Unterlamn	SAMLAND	VANSTEIN	116	625	1556	+81	Versteigerung	2.200
686	Heinz Eichberger, Knittelfeld	WYOMING	WALDBRAND	120	638	1567	+92	Export Irland	2.000
687	Franz Strasser, Weißkirchen	GS RAICHEL	VANSTEIN	126	666	1478	+10	Genostar	lt. Vertrag
688	Waltraud Haisl, Gaal	ROUND UP	MODER	118	577	1693	+225	Eigenverwendung	Züchter
689	Josef Kerschbauer, Wenigzell	GS WILHELM	VANSTEIN	118	630	1519	+44	Schlachtung	2.000
690	Johann Brunnhofer, Gasen	GS HERSTEIN	WEINOLD	120	608	1363	-112	Export Irland	2.000
691	Johann Brunnhofer, Gasen	PEPSI	MODI	122	680	1537	+62	Schlachtung	1.900
692	Engelbert Sitka, Miesenbach	ROTOU	MANITOBA	107	611	1430	-45	Versteigerung	2.000
699	Carmen Fürpass, Weisskirchen	WAL	RANDY	116	680	1726	+251	Schlachtung	2.400
700	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	SAMEN ET	WINNIPEG	125	649	1567	+92	Export Irland	2.600
702	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS RAWALF	RAINER	122	598	1426	+49	Verkauf	2.600
703	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	GS RAWALF	RAINER	122	566	1263	-212	Verkauf	lt. Vertrag
704	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	RAT	NUSLI	118	625	1502	+27	Genostar	PINZGAUER
705	Michael Kandhofer, Vorau	SAMBUCCO	VANSTEIN	118	665	1626	+151	Schlachtung	2.200
707	Franz Retter, Sonnhofen	GS IMAGE	WEINBERG	112	658	1525	+50	Schlachtung	2.600
708	Johannes Müller, Vorau	GS RAICHEL	WINNIPEG	121	550	1219	-256	Versteigerung	2.000
709	Johannes Müller, Vorau	SAMLAND	WEINOLD	117	672	1648	+173	Versteigerung	2.600

Stat.Nr.	Züchter	Vater	Muttervater	Vorg.MW	Gewicht-420.	TZ-P	Abweich.	Verwendung	Nettoerlös
710	Anton Dunst, Stubenberg	WAL	WALDBRAND	124	610	1367	-108	Genostar	lt. Vertrag
711	Johann Brunnhofer, Gasen	GS HERSTEIN	WEINOLD	120	595	1333	-142	Export Irland	2.000
712	Johann Brunnhofer, Gasen	GS HERSTEIN	GS RAU	119	-	-	-	Versteigerung	2.350
716	Christian Friedl, Unterlamm	GS MG	ZÄHNER	123	-	-	-	Export D	8.000
717	Christian Friedl, Unterlamm	ETTAL	IMPOSIUM	119	628	1570	+95	Export Irland	2.000
718	Christian Friedl, Unterlamm	GS MG	RUREX	126	-	-	-	Export D	10.000
722	Gabriele Schrottner, 8143 Dobl	GS RUMGO	INDER	124	607	1342	-133	Schlachtung	
724	Gottfried Schönbacher, Wenigzell	SAMLAND	ROIBOS	122	618	1415	-47	Versteigerung	3.000
725	Engelbert Sitka, Miesenbach	GS RAVE	ROMEL	127	569	1420	-55	Genostar	lt. Vertrag
727	Josef Haberl, Birkfeld	GS VANDOR	ENGADIN	119	-	-	-	Versteigerung	2.200
728	Johannes Bauer, Goriach	ROMARIO	WEINOLD	120	-	-	-	Genostar	lt. Vertrag
746	Ernst Maderbacher, Wenigzell	MALHAXL	HUASCARAN	117	-	-	-	Schlachtung	
774	Franz Lechner, Vorau	GS MG	GS HERSTEIN	120	-	-	-	TKV	
DURCHSCHNITT				118	621	1461	97		2.567

Vorg.MW.... aufgrund der Elternzuchtwerte vorgeschätzter Milchwert des Jungstieres

TZ-P.... Tägliche Zunahmen im Prüfabschnitt in Gramm

Abweich. Abweichung vom quartalsweise gleitenden Jahresmittel

Zuchtwerte vom Zeitpunkt der Einstellung

Genomische Zuchtwerte der 2012 eingestellten BRAUNVIEH-Kälber

Stat. Nr.	Züchter	Geburtsdatum	Vater	Muttervater	gGZW	gMW	gFW	gFIT	gEXT	Einstell- Alter - Tg	Einstellge- wicht - kg	Gewicht 120 Tage	Var.
744	August Strommer, Köflach	01.09.2011	VASIR	HURAY	132	130	94	109	121	165	209	209	B
768	August Strommer, Köflach	28.12.2011	GS HUXOY	PRONTO	136	133	99	111	126	89	127	178	B
785	Dorrit Schober, St. Lorenzen	19.11.2011	ALIBABA	GS HUXOY	126	122	96	114	119	177	264	220	B
786	Martin Maier, Mariahof	26.01.2012	GS HUXOY	PAYSSLI	126	117	93	124	120	109	134	148	B
788	Herbert Waldauer, Bad Mitterndorf	27.02.2012	PAYSSLI	EAGLE	130	122	98	119	138	77	116	184	GS
801	August Strommer, Köflach	04.01.2012	EASTON	PRONTO	119	115	108	106	116	131	148	148	B
851	Martin Hausler, Aigen	30.07.2012	PAYBOY	HURAY	131	119	102	128	129	100	113	135	GS
852	Bernhard Schachner, St. Michael	07.07.2012	PAYSSLI	PRONTO	124	122	94	109	125	123	107	107	B
DURCHSCHNITT					128	123	98	115	124	121	152	166	

Einstell-Alter... Tage
 Einstell-Gewicht... kg
 Var.... Ankaufsvariante

gGZW genomisch optimierter Gesamtzuchtwert
 gMW genomisch optimierter Milchwert
 gFW genomisch optimierter Fleischwert
 gFIT genomisch optimierter Fitnesswert
 gEXT genomisch optimierter Zuchtwert Exterieur

Übersicht - Väter der 2012 eingestellten BRAUNVIEH-Kälber

Name	Lebensnummer	Anzahl Kälber
ALIBABA	CH 120033040506	1
EASTON	DE 08 12879429	1
GS HUXOY	AT 812.100.272	2
PAYBOY	DE 09 39830728	1
PAYSSLI	DE 08 13034326	2
VASIR	DE 09 36949086	1
	Summe	8

Anzahl an eingestellten Kälbern nach dem jeweiligen Vater

Zuchtwerte und Exterieur der Mütter der 2012 eingestellten BRAUNVIEH-Kälber

Stat.Nr.	GZW	MW	FIT	Mkg	F%	E%	R	B	F	E
744	145	141	-	1732	-0,18	-0,17	-	-	-	-
768	123	121	109	576	0,04	0,04	91	75	78	80
785	116	112	114	903	-0,22	-0,23	80	79	81	78
786	122	111	127	598	-0,16	-0,08	78	80	77	81
788	120	116	112	698	-0,15	-0,05	92	-	85	85
801	127	122	111	671	0,06	0,01	83	-	86	88
851	128	125	109	795	-0,05	0,00	-	-	-	-
852	116	115	107	678	-0,03	-0,11	-	-	-	-
Durchs.	125	120	113	831	-0,09	-0,07	85	78	81	82

GZW	Gesamtzuchtwert
MW	Milchwert
FIT	Fitnesswert
Mkg	Zuchtwert Milchmenge
F%	Zuchtwert Fett%
E%	Zuchtwert Eiweiß%
R	Rahmen
B	Bemuskelung
F	Fundament
E	Euter

ELP - Abgänge 2012 - BRAUNVIEH

Stat.Nr.	Züchter	Vater	Muttervater	Vorg.MW	Gewicht-390.	TZ-P	Abweich.	Verwendung	Nettoerlös
620	Herbert Forstner, Trieben	AGIO	GS VEIT	112	545	1326	34	Schlachtung	
656	Josef Tippl, Aigen	WONDERMENT	HUPOLY	120	538	1430	144	Eigenverwendung	Züchter
744	August Strommer, Köflach	VASIR	HURAY	128	535	1449	156	Genostar	lt. Vertrag
768	August Strommer, Köflach	GS HUXOY	PRONTO	130	451	1276	19	Genostar	lt. Vertrag

DURCHSCHNITT

123 517 1370 72

Vorg.MW.... aufgrund der Elternzuchtwerte vorgeschätzter Milchwert des Jungstieres

TZ-P.... Tägliche Zunahmen im Prüfabschnitt in Gramm

Abweich. Abweichung vom quartalsweise gleitenden Jahresmittel

Zuchtwerte vom Zeitpunkt der Einstellung

KälberEinstellung 2012 - WEISSBLAUER BELGIER

Stat.Nr.	Züchter	Geburtsdatum	Vater	Muttervater	Einstell- Alter	Einstell- Gewicht	Gewicht 150 Tage	Var.
754	Anna Rudolf, Pínggau	24.08.2011	DARTAGNAN	CARLOS	173	206	206	B
755	Anna Rudolf, Pínggau	05.12.2011	NICKEL	GS STALLONE	70	84	150	B
824	Anna Rudolf, Pínggau	23.02.2012	ICARE	GS RUFUS	137	176	199	B

DURCHSCHNITT

127 155 185

Einstell-Alter... Tage
 Einstell-Gewicht... kg
 Var.... Ankaufsvariante

ELP - Abgänge 2012 - WEISSBLAUER BELGIER

Stat.Nr.	Züchter	Vater	Muttervater	Gewicht-390.	TZ-P	Abweich.	Verwendung	Nettoerlös
637	Anna Rudolf, Pínggau	HARPON	HERKULES	560	1200	-258	KB	4.000
676	Anna Rudolf, Pínggau	AMIGO	HERKULES	520	1213	-256	Verkauft	3.000
677	Anna Rudolf, Pínggau	IMPORANT	GS LARS	445	885	-583	Eigenverwendung	Züchter
714	Anna Rudolf, Pínggau	ROSARIO	MINISTER	470	1342	-126	KB	4.200
715	Anna Rudolf, Pínggau	DARTAGNAN	SEDUISANT	510	1454	-14	Verkauft	-
754	Anna Rudolf, Pínggau	DARTAGNAN	CARLOS	523	1283	-192	Eigenverwendung	Züchter
DURCHSCHNITT				505	1230	-238		3.733

Vorg.MW.... aufgrund der Elternzuchtwerte vorgeschätzter Milchwert des Jungstieres

TZ-P.... Tagliche Zunahmen im Prüfabschnitt in Gramm

Abweich. Abweichung vom quartalsweise gleitenden Jahresmittel

Zuchtwerte vom Zeitpunkt der Einstellung

**Eigenleistungsprüfung - Murbodner/Weiß blauer Belgier/Blonde Aquitaine/Charolais
63. Einstelltermin 10.01.2012**

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew.-0	Gew.-120	Alter-120	TZL	TZP	Abw.
729	MB	Ewald Pichler, 8615 St. Erhard	AT 381.812.218	Spelze	Fürst	315	445	445	630	455	1297	1542	+ 49
730	WBB	Anna Rudolf, 7423 Pinggau	AT 753.021.418	Platin	Harpon	272	329	354	510	412	1181	1472	+ 45
731	Blonda	Karl Egger, 8733 St. Marein	AT 822.062.118	Hestine	Stier Blonde	334	370	*	*	474	-	-	-
732	Blonda	Karl Egger, 8733 St. Marein	AT 308.706.918	Inge	Stier Blonde	292	338	*	*	432	-	-	-
733	Blonda	Karl Egger, 8733 St. Marein	AT 822.058.518	Ivone	Stier Blonde	375	400	*	*	515	-	-	-
734	CHA	Di Franz Pirker, 8770 St. Michael	AT 310.193.318	Cassiopeia	Sesame	290	439	473	617	430	1342	1200	- 485
Mittel						313	387	424	586	453	1273	1404	

Prüfbeginn: **30.01.2012**
 Prüffende: **29.05.2012**
 Prüfdauer: **120**

Mittelwert Murbodner 1493
 Mittelwert Weiß blauer Belgier 1427
 Mittelwert Blonde Aquitaine 1742
 Mittelwert Charolais 1685

* Wiegeungen nicht möglich

Gewicht-0	.....	Gewicht zu Prüfbeginn
Gewicht-120	.....	Gewicht zu Prüffende (120.Tag)
Alter-120	.....	Alter zu Prüffende (Tage)
TZL	.....	Tägl.Zunahmen - Leben
TZP	.....	Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt
Abw.	.....	Abweichung in den Tägl.Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel
MB	.....	Murbodner
WBB	.....	Weiß blauer Belgier
Blonda	.....	Blonde Aquitaine
CHA	.....	Charolais

Eigenleistungsprüfung - Limousin
64. Einstelltermin 11.01.2012

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew. -0	Gew.-120	Alter-120	TZL	TZP	Abw.
735	Limo	Franz Hiebler, Edelschrott	AT 820.180.918	Isabella	Fidelius	373	450	466	649	513	1187	1525	- 26
736	Limo	Franz Hiebler, Edelschrott	AT 820.187.718	Gina	Fidelius	281	430	441	631	421	1404	1583	+ 32
737	Limo	Maria Grüner, Weiz	AT 843.338.717	Elke	Loriot	314	457	463	613	454	1262	1250	- 301
738	Limo	Maria Grüner, Weiz	AT 843.340.117	Diana	GS Eliot	310	447	447	616	450	1280	1408	- 143
739	Limo	Heinrich Ertl, Oberkurzheim	AT 882.837.518	Dunita	Oju	345	385	413	632	485	1221	1825	+ 274
740	Limo	Heinrich Ertl, Oberkurzheim	AT 882.833.118	Fedora	Oju	368	430	443	660	508	1220	1808	+ 257
Mittel						332	433	446	634	472	1262	1567	

1551

Mittelwert Limousin

31.01.2012

30.05.2012

120

Gewicht-0	...	Gewicht zu Prüfbeginn
Gewicht-120	...	Gewicht zu Prüfende (120.Tag)
Alter-120	...	Alter zu Prüfende (Tage)
TZL	...	Tägl.Zunahmen - Leben
TZP	...	Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt
Abw.	...	Abweichung in den Tägl./Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel
Limo	...	Limousin

Anmerkung:

Stationsnummer 736, 738 und 740 - 4 kg Kraftfutter

Stationsnummer 735, 737 und 739 - 3 kg Kraftfutter

**Eigenleistungsprüfung - Charolais/Murbodner/Fleckvieh hornlos
65. Einstelltermin 01.03.2012**

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew.-0	Gew.-120	Alter-120	TZL	TZP	Abw.
760	CHA	Katharina Winkelmayer, Kindberg	AT 996.580.617	Hussa	Necessaire	333	434	453	645	473	1279	1600	- 42
761	MB	Manfred Holzer, Altenberg	AT 497.068.718	Blanka	Bravo	250	384	416	560	390	1333	1200	- 266
762	FV hl	Hannes Lipp, St. Martin/R.	AT 277.080.719	FH Runde	Europoker	285	398	439	611	425	1344	1433	- 79
763	FV hl	Hannes Lipp, St. Martin/R.	AT 277.115.819	Semmi II	Komo	227	369	412	600	367	1526	1567	+ 55
764	FV hl	Hannes Lipp, St. Martin/R.	AT 277.106.719	FH Krummhäse	Komo	227	369	404	589	367	1496	1542	+ 30

Mittel

264 391 475 601 404 1396 1468

Prüfbeginn:	21.03.2012
Prüfende:	19.07.2012
Prüfdauer:	120

Mittelwert Charolais	1642
Mittelwert Murbodner	1466
Mittelwert Fleckvieh hl	1512

Gewicht-0	...	Gewicht zu Prüfbeginn
Gewicht-120	...	Gewicht zu Prüfende (120.Tag)
Alter-120	...	Alter zu Prüfende (Tage)
TZL	...	Tägl.Zunahmen - Leben
TZP	...	Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt
Abw.	...	Abweichung in den Tägl.Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel
CHA	...	Charolais
MB	...	Murbodner
FV hl	...	Fleckvieh hornlos

Eigenleistungsprüfung - Limousin
67. Einstelltermin 30.05.2012

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew. -0	Gew.-120	Alter-120	TZL	TZP	Abw.
809	Limo	Heinrich Ertl, Oberkurzheim	AT 882.844.418	Hava	Oju	442	502	513	685	582	1110	1445	-69
810	Limo	Josef Vasold, Oberzeiring	AT 148.731.219	Idole	Cicero	368	381	433	547	508	1000	958	-556
811	Limo	Burkhard Kreuzer, Oberzeiring	AT 285.968.819	Anemone	Atus	361	460	474	659	501	1238	1555	+41
812	Limo	Burkhard Kreuzer, Oberzeiring	AT 285.972.419	Duschenka	Atus	266	365	394	536	406	1275	1193	-321
813	Limo	Franz Hiebler, Edelschrott	AT 820.192.418	Dauphine	Scapin	369	492	492	657	509	1239	1514	0
814	Limo	Reinhold Pichlbauer, Dechantskirchen	AT 012.275.918	Hella		308	460	469	642	448	1387	1632	+118

Mittel

352 **443** **463** **621** **492** **1200** **1383**
Mittelwert Limousin

Prüfbeginn:

19.06.2012

Prüfende:

17.10.2012

Prüfdauer:

120

1514

Gewicht-0

..... Gewicht zu Prüfbeginn

Gewicht-120

..... Gewicht zu Prüfende (120.Tag)

Alter-120

..... Alter zu Prüfende (Tage)

TZL

..... Tägl.Zunahmen - Leben

TZP

..... Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt

Abw.

..... Abweichung in den Tägl.Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel

Limou

..... Limousin

Eigenleistungsprüfung - Fleckvieh hornlos/Murbodner/Limousin
68. Einstelltermin 19.07.2012

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew.-0	Gew.-120	TZL	TZP	Abw.
829	FV hl	Katharina Winkelmayer, Kindberg	AT 996.583.917	Gloria	GS Gormo	276	420	445				
830	MB	Johann Willingshofer, Gasen	AT 066.242.519	Rauscherl	Hugo	302	425	437				
831	Limo	Friedrich Wagner, Edelschrott	AT 228.303.218	Gundi	Poetix	318	437	465				
832	FV hl	Hubert Perstaller, Gschneid	AT 058.101.719	Feh	United	336	502	523				
833	FV hl	Hubert Perstaller, Gschneid	AT 058.105.219	Schlossa	United	301	472	527				
Mittel						307	451	479				

Prüfbeginn: 08.08.2012
Prüfende: 06.12.2012
Prüfdauer: 120

Gewicht-0
Gewicht-120
Alter-120
TZL
TZP
Abw.
FV hl
Limo
MB

Gewicht zu Prüfbeginn
Gewicht zu Prüfende (120.Tag)
Alter zu Prüfende (Tage)
Tägl.Zunahmen - Leben
Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt
Abweichung in den Tägl.Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel
Fleckvieh hornlos
Limousin
Murbodner

Eigenleistungsprüfung - Murbodner/Charolais
69. Einstelltermin 16.10.2012

Stat.Nr.	Rasse	Züchter	Lebensnr.	Mutter	Vater	Einst.Alter	Einst.Gew.	Gew.-0	Gew.-120	Alter-120	TZL	TZP	Abw.
844	MB	Karin Hirzberger, Wenigzell	AT 637.302.919	Andorra	Mirko	223	393	420					
845	CHA	Gottfried Rössler, Neumarkt	AT 289.072.319	Echoppe	Ecuyer	306	364	402					
846	CHA	Gottfried Rössler, Neumarkt	AT 289.078.919	Mutzi	Lord	263	310	352					
847	CHA	Katharina Winkelmayer, Kindberg	AT 917.633.418	Mirabell	Anker	269	329	371					
848	CHA	Katharina Winkelmayer, Kindberg	AT 917.630.118	Mavie	Anker	274	349	370					
849	CHA	Anton Pausackl, Dechantskirchen	AT 757.049.618	Birke	Jumper	370	578	590					
Mittel						284	387	418					
		Prüfbeginn:	<u>05.11.2012</u>										
		Prüfende:	<u>05.03.2013</u>										
		Prüfdauer:	<u>120</u>										
				Gewicht zu Prüfbeginn									
				Gewicht zu Prüfende (120.Tag)									
				Alter zu Prüfende (Tage)									
				Tägl.Zunahmen - Leben									
				Tägl.Zunahmen - Prüfabschnitt									
				Abweichung in den Tagl.Zunahmen im Prüfabschnitt vom Gruppenmittel									
				Murbodner									
				Charolais									

GS ERZHERZOG

AT 230.244.418, geb. 17.11.2010, Stat.Nr.: 3966

Zü: Hartlieb Bernad, Peter, Rachau
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH



Mutter JUTTA (V-VANSTEIN)

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	97						
Bermuskulung	86						
Fundament	97						
Euter	119						
Kreuzhöhe	107 klein						groß
Körperlänge	91 kurz						lang
Höfthbreite	88 schmal						breit
Rumpftiefe	96 seicht						tief
Beckenneigung	107 eben						abfallend
Sprg.winkel	102 steil						abwärtsragig
Sprg.auspräg.	112 voll						trocken
Fessel	91 durchtrüblig						steil
Trachten	99 niedrig						hoch
Voreuterlänge	104 kurz						lang
Sch.euterlänge	105 kurz						lang
Voreuterabhäng.	104 locker						fest
Zentralband	102 nicht ausg.						stark ausg.
Euterboden	118 tief						hoch
Strichlänge	92 kurz						lang
Strichdicke	76 dünn						dick
Strichplatz, vo.	127 außen						innen
Strichstell., hl.	125 nach außen						nach innen
Euterreinheit	104 Nebenstr.						reine Euter

ETAL DE 09 37746508	ENRICO *TADÉ DE 09 16300528
JUTTA AT 981386745	VANSTEIN DE 09 34586859
MMF: HIRON	

MILCHLEISTUNG						
n	Milch	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HD-D
1007						
1.Lak						
2.Lak						
ZW:	+798	+0,03	+34	+0,06	+30	

MILCH-ZUCHTWERT: 125 (64%)

Mkg +768 Fett % +0,03 Eiw. % +0,04

FITNESS-ZUCHTWERT: 120 (61%)

ND 122 Per 102 ZZ 102 Bef Fm 99 Kp 104 Km 105 Tp 107 Tm 105 MbK 115

gGW:131

FLEISCH-ZUCHTWERT: 99 (63%)

NTZ 95 AUS 102 HKL 103

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi

GS INROS

AT 907.021.117, geb. 07.12.2010, Stat.Nr.: 3969

Zü: Sitka Engelbert, Miesenbach
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105						
Bermuskulung	76						
Fundament	103						
Euter	130						
Kreuzhöhe	107 klein						groß
Körperlänge	105 kurz						lang
Höfthbreite	97 schmal						breit
Rumpftiefe	101 seicht						tief
Beckenneigung	96 eben						abfallend
Sprg.winkel	102 steil						abwärtsragig
Sprg.auspräg.	115 voll						trocken
Fessel	98 durchtrüblig						steil
Trachten	101 niedrig						hoch
Voreuterlänge	122 kurz						lang
Sch.euterlänge	115 kurz						lang
Voreuterabhäng.	118 locker						fest
Zentralband	112 nicht ausg.						stark ausg.
Euterboden	112 tief						hoch
Strichlänge	83 kurz						lang
Strichdicke	88 dünn						dick
Strichplatz, vo.	115 außen						innen
Strichstell., hl.	117 nach außen						nach innen
Euterreinheit	101 Nebenstr.						reine Euter

INHOFF DE 09 37031151	REGIO DE 09 18174246
ROSDINZEL AT 269.340.117	MANITOBA DE 09 35487481
MMF: ROMEL (A)	

MILCHLEISTUNG						
n	Milch	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HD-D
1007						
1.Lak						
2.Lak						
ZW:	+993	+0,06	+44	-0,07	+29	

MILCH-ZUCHTWERT: 128 (63%)

Mkg +993 Fett % +0,06 Eiw. % -0,07

FITNESS-ZUCHTWERT: 124 (62%)

ND 121 Per 109 ZZ 91 Bef Fm 105 Kp 116 Km 109 Tp 120 Tm 121 MbK 115

gGW:132

FLEISCH-ZUCHTWERT: 83 (62%)

NTZ 93 AUS 83 HKL 80

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi



GS JAKOB Pp

AT 507.511.618, geb. 04.03.2011, Stat.Nr.: 3984
Zü: Schrotthammer Franz u. Grete, Bad Mitterndorf
Bes: GENOSTAR, NÖ+Stmk

FLECKVIEH



TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	95						
Bemerkung	104						
Fundament	109						
Euter	106						
Kreuzhöhe	91 klein						groß
Körperlänge	102 kurz						lang
Hüftbreite	101 schmal						breit
Rumpftiefe	104 leicht						tief
Beckenneigung	94 aben						abfallend
Sprg.winkel	106 steil						abwärts
Sprg.auspräg.	93 voll						trocken
Fessel	108 durchtrübig						steil
Trachten	99 niedrig						hoch
Voreuterlänge	111 kurz						lang
Sch.auterlänge	107 kurz						lang
Voreuteröffnung	119 locker						fest
Zentralband	100 nicht ausg.						stark ausg.
Euterboden	95 tief						hoch
Strichlänge	83 kurz						lang
Strichdicke	98 dünn						dick
Strichplatz, vs.	100 außen						innen
Strichstell. h.	102 nach außen						nach innen
Euterreinheit	103 Nebenstr.						reine Euter

HERNANDIS AT 756.612.307 HPPD DE 09 12332042
NUSS Pp AT 217.327.472

HELENE AT 304.594.214 WINNPG DE 09 34482505

MMV: RIVALDO

MILCHLEISTUNG

n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D

100T

1.Lak

2.Lak

ZW: +57 -0,17 +6 -0,02 +14

MILCH-ZUCHTWERT: 109 (65%)

Mkg +457 Fett % -0,17 Eiw. % -0,02

gGZW:117

FLEISCH-ZUCHTWERT: 101 (62%)

NTZ 102 AUS 98 HKL 101

FITNESS-ZUCHTWERT: 115 (62%)

ND 111 Per 97 ZZ 101 Bef Fm 103 Kp 105 Km 112 Tp 108 Tm 114 Mbk 110

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas fFru Zyst Mifi

GS WE CAN

AT 271.965.519, geb. 02.06.2011, Stat.Nr.: 3989
Zü: Dunst Anton, Stubenberg
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	110						
Bemerkung	104						
Fundament	114						
Euter	117						
Kreuzhöhe	110 klein						groß
Körperlänge	116 kurz						lang
Hüftbreite	107 schmal						breit
Rumpftiefe	113 leicht						tief
Beckenneigung	115 aben						abfallend
Sprg.winkel	93 steil						abwärts
Sprg.auspräg.	99 voll						trocken
Fessel	107 durchtrübig						steil
Trachten	106 niedrig						hoch
Voreuterlänge	106 kurz						lang
Sch.auterlänge	111 kurz						lang
Voreuteröffnung	121 locker						fest
Zentralband	95 nicht ausg.						stark ausg.
Euterboden	114 tief						hoch
Strichlänge	91 kurz						lang
Strichdicke	86 dünn						dick
Strichplatz, vs.	101 außen						innen
Strichstell. h.	109 nach außen						nach innen
Euterreinheit	99 Nebenstr.						reine Euter

WAL AT 841.069.834 GS WAXIN AT 277.755.233
LIEBJING AT 302.595.633

MELKE AT 401.456.317 WALDBRAND DE 0940100513

MMV: RANDY

MILCHLEISTUNG

n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D

100T

1.Lak

2.Lak

ZW: +916 -0,10 +30 -0,01 +31

MILCH-ZUCHTWERT: 124 (68%)

Mkg +916 Fett % -0,10 Eiw. % -0,01

gGZW:132

FLEISCH-ZUCHTWERT: 95 (64%)

NTZ 98 AUS 90 HKL 98

FITNESS-ZUCHTWERT: 126 (66%)

ND 126 Per 114 ZZ 100 Bef Fm 100 Kp 113 Km 106 Tp 110 Tm 111 Mbk 105

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas fFru Zyst Mifi



GS VENEZUELA

AT 271.003.919, geb. 16.09.2011, Stat.Nr.:3995
Zü: Sitka Engelbert, Miesenbach
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH



Mutter NERA (V:ROMEL)

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	93							
Bernskulung	91							
Fundament	110							
Euter	135							
Kreuzhöhe	96 klein							groß
Körperlänge	93 kurz							lang
Hüftbreite	94 schmal							breit
Rumpftiefe	92 seicht							tief
Beckenneigung	104 oben							abfallend
Sprg.winkel	105 steil							abfallend
Sprg.auspräg.	115 voll							trocken
Fessel	97 durchtrübig							steil
Trachten	99 niedrig							hoch
Voreuterlänge	122 kurz							lang
Sch.auterlänge	111 kurz							lang
Voreuteranfläng.	113 locker							fest
Zentralband	114 nicht ausg.							stark ausg.
Euterboden	122 tief							hoch
Strichlänge	79 kurz							lang
Strichdicke	82 dünn							dick
Strichplatz, vb.	130 außen							innen
Strichstell. H.	127 nach außen							nach innen
Euterweihalt.	100 Nebenstr.							reine Euter

GS RAVE AT 400.484214

GS RAU AT 653713245

MILCHLEISTUNG

BARONESSE DE 09 40493732

ROMEL (A) DE 09 11043567

NERA *TA AT 563.456.809

MMV: MILLE

n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D

100T

1Lak

2Lak

ZW: +990 -0,11 +32 -0,05 +30

MILCH-ZUCHTWERT: 126 (58%)
Mkg +990 Fett % -0,11 Eiw. % -0,05

gGZW: 129

FLEISCH-ZUCHTWERT: 94 (59%)
NTZ 91 AUS 101 HKL 98

FITNESS-ZUCHTWERT: 123 (57%)
ND 119 Per 101 ZZ 110 Bef Fm 95 Kp 110 Km 107 Tp 115 Tm 112 Mbk 95

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:
Mas fFru Zyst Mifi

GS RADSTADT

AT 589.596.318, geb. 19.09.2011, Stat.Nr.:3998
Zü: Bauer Johannes, Göriach/SBG
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	106							
Bernskulung	86							
Fundament	128							
Euter	118							
Kreuzhöhe	112 klein							groß
Körperlänge	110 kurz							lang
Hüftbreite	94 schmal							breit
Rumpftiefe	97 seicht							tief
Beckenneigung	102 oben							abfallend
Sprg.winkel	85 steil							abfallend
Sprg.auspräg.	113 voll							trocken
Fessel	113 durchtrübig							steil
Trachten	109 niedrig							hoch
Voreuterlänge	110 kurz							lang
Sch.auterlänge	105 kurz							lang
Voreuteranfläng.	102 locker							fest
Zentralband	123 nicht ausg.							stark ausg.
Euterboden	110 tief							hoch
Strichlänge	87 kurz							lang
Strichdicke	92 dünn							dick
Strichplatz, vb.	115 außen							innen
Strichstell. H.	97 nach außen							nach innen
Euterweihalt.	101 Nebenstr.							reine Euter

ROMARDO AT 704.199.307

ROMEO DE 09 32145613

HILDEGARD AT 770.132.947

REO AT 392.263.709

WENOLD DE 09 30661005

MMV: RUMBA

MILCHLEISTUNG

n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D

100T

1Lak

2Lak

ZW: +762 -0,07 +26 -0,03 +25

MILCH-ZUCHTWERT: 120 (65%)
Mkg +762 Fett % -0,07 Eiw. % -0,03

gGZW: 127

FLEISCH-ZUCHTWERT: 91 (62%)
NTZ 99 AUS 96 HKL 80

FITNESS-ZUCHTWERT: 127 (60%)
ND 126 Per 108 ZZ 106 Bef Fm 101 Kp 113 Km 101 Tp 109 Tm 115 Mbk 108

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:
Mas fFru Zyst Mifi



GS WALCH

AT 507.499.218, geb. 30.01.2011, Stat.Nr: 3967
Zü: Schrotthammer Franz u. Grete, Bad Mitterndorf
Bes: GENOSTAR, CRV

FLECKVIEH



♂ Mutter SIMONE (V:MANITOBA)

MILCH-ZUCHTWERT: 122 (68%)

Mkg +889 Fett % -0,16 Ehw. % -0,01

FITNESS-ZUCHTWERT: 130 (64%)

ND 129 Per 106 ZZ 116 Bef Fm 100 Kp 100 Km 108 Tp 100 Tm 111 Mbk 112

gGZW:139

FLEISCH-ZUCHTWERT: 112 (65%)

NTZ 115 AUS 99 HKL 111

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	109							
Bemerkung	116							
Fundament	109							
Euter	114							
Kraushöhe	106 klein							groß
Körperlänge	114 kurz							lang
Höfweite	114 schmal							breit
Rumpftiefe	119 leicht							tief
Beckenneigung	97 eben							abfallend
Sprg.winkel	97 steil							abfallend
Sprg.auspräg.	98 voll							trocken
Fessel	102 durchtrittig							steil
Trachten	112 niedrig							hoch
Voreuterlänge	98 kurz							lang
Sch.euterlänge	113 kurz							lang
Voreuteraufhäng.	106 locker							fest
Zentralband	93 nicht ausg.							stark ausg.
Euterboden	102 tief							hoch
Strichlänge	81 kurz							lang
Strichdicke	86 dünn							dick
Strichplatz, vs.	112 außen							innen
Strichstell. hi.	113 nach außen							nach innen
Euterreinheit	110 Nebenstr.							reine Euter

WALDBRAND DE 0940100513

WINNPEG DE 09 34692505

SALON DE 09 35738004

SIMONE AT 703.303.716

MANITOBA DE 09 36487481

MMV: WATERBORG

MILCHLEISTUNG

100T n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-B

1.1ak

2.1ak

Zw: +89 -0,16 +26 -0,01 +31

GS WALDFEUER

AT 493.265.718, geb. 05.01.2011, Stat.Nr: 3968
Zü: Friedl Christian, Untertamm
Bes: GENOSTAR, CRV

FLECKVIEH

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	105							
Bemerkung	108							
Fundament	117							
Euter	109							
Kraushöhe	103 klein							groß
Körperlänge	112 kurz							lang
Höfweite	112 schmal							breit
Rumpftiefe	110 leicht							tief
Beckenneigung	99 eben							abfallend
Sprg.winkel	100 steil							abfallend
Sprg.auspräg.	112 voll							trocken
Fessel	105 durchtrittig							steil
Trachten	101 niedrig							hoch
Voreuterlänge	95 kurz							lang
Sch.euterlänge	104 kurz							lang
Voreuteraufhäng.	101 locker							fest
Zentralband	103 nicht ausg.							stark ausg.
Euterboden	103 tief							hoch
Strichlänge	89 kurz							lang
Strichdicke	89 dünn							dick
Strichplatz, vs.	109 außen							innen
Strichstell. hi.	110 nach außen							nach innen
Euterreinheit	104 Nebenstr.							reine Euter

WALDBRAND DE 0940100513

WINNPEG DE 09 34692505

SALON DE 09 35738004

DORNROSE AT 164.474.814

VANSTEIN DE 09 34586259

MMV: ROMEL (A)

MILCHLEISTUNG

100T n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-B

1.1ak

2.1ak

Zw: +824 -0,03 +32 +0,02 +30

MILCH-ZUCHTWERT: 125 (66%)

Mkg +824 Fett % -0,03 Ehw. % +0,02

FITNESS-ZUCHTWERT: 120 (60%)

ND 118 Per 124 ZZ 107 Bef Fm 99 Kp 110 Km 103 Tp 105 Tm 103 Mbk 110

gGZW:137

FLEISCH-ZUCHTWERT: 112 (64%)

NTZ 121 AUS 96 HKL 106

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi



♂ Mutter: DORNROSE (V: VANSTEIN)

GS MAI

AT 755.531.618, geb. 24.11.2010, Stat.Nr.: 3965
Zü: Unterberger Thomas, Naintsch
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH



♂ Mutter BLONI (V-LIJON)

	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105						
Bemerkung	100						
Fundament	104						
Euter	117						
Kreuzhöhe	106	klein					groß
Körperlänge	106	kurz					lang
Hüftbreite	100	schmal					breit
Rumpftiefe	107	seicht					tief
Beckenneigung	98	abwärts					abfallend
Sprg.winkel	95	steil					abfallend
Sprg.auspräg.	95	voll					trocken
Fessel	105	durchstrittig					steil
Trachten	107	niedrig					hoch
Voreuterlänge	118	kurz					lang
Sch.euterlänge	113	kurz					lang
Voreuteraufhäng.	104	locker					fest
Zentralband	107	nicht ausg.					stark ausg.
Euterboden	98	tief					hoch
Strichlänge	92	kurz					lang
Strichdicke	85	dünn					dick
Strichplatz, vs.	112	außen					innen
Strichstell. h.	114	nach außen					nach innen
Eutereinheit	95	Nebenstr.					reine Euter

MANGOPE DE 09 3006349	MANDL AT 410,617,633	MILCHLEISTUNG
KRESSE DE 09 3399352		n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-Ø
BLON AT 574.653.714	ELION DE 09 3628407	1007
MMV: RUMBA		1.Lak
		2.Lak
		ZW: +770 +0,10 +40 +0,00 +27

MILCH-ZUCHTWERT: 126 (63%)

Mkg +770 Fett % +0,10 Ehw. % +0,00

gGZW:132

FLEISCH-ZUCHTWERT: 106 (63%)

NTZ 110 AUS 100 HKL 102

FITNESS-ZUCHTWERT: 117 (59%)

ND 112 Per 103 ZZ 112 Bef Fm 104 Kp 106 Km 101 Tp 110 Tm 101 Mbk 109

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi

GS WALES

AT 492.343.918, geb. 20.12.2010, Stat.Nr.: 3964
Zü: Maderbacher Ernst, Wenigzell
Bes: GENOSTAR

FLECKVIEH

	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	114						
Bemerkung	106						
Fundament	106						
Euter	104						
Kreuzhöhe	115	klein					groß
Körperlänge	117	kurz					lang
Hüftbreite	107	schmal					breit
Rumpftiefe	113	seicht					tief
Beckenneigung	116	abwärts					abfallend
Sprg.winkel	99	steil					abfallend
Sprg.auspräg.	99	voll					trocken
Fessel	102	durchstrittig					steil
Trachten	99	niedrig					hoch
Voreuterlänge	104	kurz					lang
Sch.euterlänge	112	kurz					lang
Voreuteraufhäng.	103	locker					fest
Zentralband	98	nicht ausg.					stark ausg.
Euterboden	99	tief					hoch
Strichlänge	91	kurz					lang
Strichdicke	92	dünn					dick
Strichplatz, vs.	95	außen					innen
Strichstell. h.	96	nach außen					nach innen
Eutereinheit	115	Nebenstr.					reine Euter

WAL AT 841.069.834	GS WAXON AT 277.755.233	MILCHLEISTUNG
LYDIA AT 837.004.916	LIEBJING AT 362.599.633	n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-Ø
MMV: RUMEN	MANITOBA DE 09 36407481	1007
		1.Lak
		2.Lak
		ZW: +953 -0,06 +35 -0,05 +30

MILCH-ZUCHTWERT: 125 (66%)

Mkg +953 Fett % -0,06 Ehw. % -0,05

gGZW:128

FLEISCH-ZUCHTWERT: 94 (64%)

NTZ 97 AUS 86 HKL 102

FITNESS-ZUCHTWERT: 117 (67%)

ND 107 Per 118 ZZ 108 Bef Fm 108 Kp 104 Km 115 Tp 106 Tm 112 Mbk 101

GESUNDHEITS-ZUCHTWERTE:

Mas ffru Zyst Mifi



♂ Mutter LYDIA (V-MANITOBA)

GS VALLEY

AT 065.256.919, geb. 01.09.2011, Star.Nr: 3996
Zü: Strommer August, Köflich
Bes: GENOSTAR

BRUNNEN



TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Bahnen	111						
Becken	105						
Fundament	113						
Luter	100						
Milchleistung (BKI)	117						
Streuablage	98	schwach					voll
Streuablage	111	1.4kl					gut
Streuablage	100	senig					DKS
Kumpfhöhe	100	schrt					stf
Überhöhe	101	durchhäng					erhöht
Beckenbreite	100	kurz					lang
Beckenlänge	100	schmal					breit
Beckenabwängung	100	stf					abfland
Umdreher	101	flumen					mitig
Stg.winkel	98	stf					abflandig
Stg.abwängig	99	voll					trucken
Wesal	117	durchhäng					stf
Trachten	112	zueing					hoch
Vorneubränge	121	kurz					lang
Hinterbrustbreite	111	schmal					breit
Hinterbrusthöhe	99	stf					hoch
Jermslband	99	nicht aug.					stark aug.
Luterleife	91	stf					hoch
Vorneubrängung	100	locker					fest
Luterbalance	93	geruht					geruht
Streichlänge	90	kurz					lang
Streichbreite	110	dünn					DKS
Streichbreite v.a.	100	außen					innen
Streichbreite h.	99	außen					innen
Streichbreite h.	99	nach außen					nach innen
Luterantrieb	100	Nebezug					reine Luter

VASIR	DE 09 30949056	VINGOAK	DE 08 08179236	MILCHLEISTUNG
		GABI	DE 09 32822727	n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D
				100T
				1.Lak
				2.Lak
				ZW: +1.316 -0.23 +36 -0.13 +36

MILCH-ZUCHTWERT: 128 (62%)

Mkg +1.316 Fett % -0,23 Eiw. % -0,13

gGZW: 129

FLEISCH-ZUCHTWERT: 91 (57%)

NTZ 101 AUS 82 HKL 89

FITNESS-ZUCHTWERT: 107 (62%)

ND 106 Per 109 ZZ 107 Bef Fm 100 Kp 103 Km 104 Tp 105 Tm 103 MbK 107

GS HIMALAYA

AT 279.499.819, geb. 28.12.2011, Star.Nr: 3999
Zü: Strommer August, Köflich
Bes: GENOSTAR

BRUNNEN

TÖCHTER	64	76	88	100	112	124	136
Bahnen	110						
Becken	110						
Fundament	107						
Luter	120						
Milchleistung (BKI)	126						
Streuablage	96	schwach					voll
Streuablage	111	1.4kl					gut
Streuablage	100	senig					DKS
Kumpfhöhe	107	schrt					stf
Überhöhe	100	durchhäng					erhöht
Beckenbreite	110	kurz					lang
Beckenlänge	101	schmal					breit
Beckenabwängung	101	stf					abfland
Umdreher	98	flumen					mitig
Stg.winkel	98	stf					abflandig
Stg.abwängig	100	voll					trucken
Wesal	107	durchhäng					stf
Trachten	100	zueing					hoch
Vorneubränge	117	kurz					lang
Hinterbrustbreite	111	schmal					breit
Hinterbrusthöhe	120	stf					hoch
Jermslband	100	nicht aug.					stark aug.
Luterleife	100	stf					hoch
Vorneubrängung	111	locker					fest
Luterbalance	114	geruht					geruht
Streichlänge	90	kurz					lang
Streichbreite	100	dünn					DKS
Streichbreite v.a.	100	außen					innen
Streichbreite h.	100	außen					innen
Streichbreite h.	100	nach außen					nach innen
Luterantrieb	96	Nebezug					reine Luter



GS HUXDOY	AT 812.106272	MUCDS	DE 09 12484731	MILCHLEISTUNG
		TR002	AT 750.784242	n Milch F-% F-kg E-% E-kg HD-D
				100T
				1.Lak
				2.Lak
				ZW: +1209 -0,12 +41 -0,08 +37

MILCH-ZUCHTWERT: 130 (60%)

Mkg +1.209 Fett % -0,12 Eiw. % -0,08

gGZW: 134

FLEISCH-ZUCHTWERT: 97 (47%)

NTZ 97 AUS 100 HKL 96

FITNESS-ZUCHTWERT: 111 (55%)

ND 110 Per 123 ZZ 96 Bef Fm 101 Kp 103 Km 109 Tp 105 Tm 114 MbK 116



RAKETE, AT 276.051.919 (RAT Sohn, gekauft vom Rinderzuchtverband Salzburg)
Züchter: Gottfried Schönbacher, Wenigzell



GS HITZKOPF, AT 296.991.918 (extrem gut entwickelter HARPON Sohn)
Züchter: Anna Rudolf, Pinggau



RODEO, AT 753.022.518 (ROSARIO Sohn)
Züchter: Anna Rudolf, Pinguau



HELI, AT 753.021.418 (HARPON Sohn)
Züchter: Anna Rudolf, Pinguau

Vorführung der Genostarstiere bei der Versteigerung in Greinbach am 9. Jänner 2012







Versteigerung Greinbach

9. Jänner 2012



Genostar - Stiere
ELP-Kalsdorf